

Eingang BAB:

Bremer Aufbau-Bank GmbH
Domshof 14/15
28195 Bremen

Die Unterlagen per E- Mail einreichen
unter dokumente@bab-bremen.de

Anfrage Betriebsmittelkredit (Corona Krise)

Voraussetzung ist, dass das Unternehmen bzw. die Tätigkeit vor Ausbruch der Krise wirtschaftlich tragfähig war und der aktuelle Liquiditätsbedarf aufgrund der Corona Krise schlüssig dargestellt werden kann.

1 Antragsteller/in

natürliche Person

Juristische Person

Ansprechpartner/in:

Name des Unternehmens:

Anschrift des Unternehmens:

Telefonnummer:

Mobilnummer:

E-Mail:

Art der gewerblichen Tätigkeit:

Branche:

Rechtsform:

Gründungsdatum:

Hausbank:

IBAN:

BIC:

2 Höhe und Art der beantragten Mittel

Kredit in Höhe von (Angaben in EUR)

Bei anderen Einrichtungen beantragte öffentliche Mittel, unter anderem auch bereits beantragte Soforthilfen (Art und Höhe in EUR):

3 Angaben zu bestehenden Kleinunternehmen

Die Zuordnung eines Kleinunternehmens erfolgt gemäß den EU-Kriterien „Merkblatt - Definition KMU; Allgemeine Erläuterungen zur Definition der Kleinunternehmen sowie der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU)“. (Download unter: www.bab-bremen.de).

Hierzu werden folgende Angaben für die letzten drei Jahre benötigt:

Jahr	Jahresumsatz	Jahresbilanzsumme	Beschäftigte
2018			
2019			
2020			

Gesicherte Arbeitsplätze gesamt:

davon weiblich:

davon männlich:

4 Wirtschaftliche Verhältnisse

	Ja	Nein
Bestehen zum gegenwärtigen Zeitpunkt unerledigte Negativmerkmale in der Schufa?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Waren zum 31.12.2019, bzw. 31.12.2020 überfällige Steuerschulden vorhanden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gibt es zum gegenwärtigen Zeitpunkt laufende gerichtliche Mahnverfahren gegen Sie?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wurde bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt eine eidesstattliche Erklärung aufgrund von Zahlungsrückständen abgegeben?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Befinden Sie sich zum gegenwärtigen Zeitpunkt in einem Unternehmensinsolvenz- oder Privatinsolvenzverfahren?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5 Beizufügende Unterlagen

- Kurze Darstellung des Betriebsmittelbedarfs mit Angaben zu Art, Höhe und Dauer (s. Vorlage der Bremer Aufbau-Bank GmbH)
- Steueridentifikationsnummer gemäß § 139 AO (Personen) bzw. Wirtschafts-ID/ Ertragsnummer (Unternehmen)
- Selbstauskunft (Vordruck der Bremer Aufbau-Bank GmbH)
- Erklärung zu Förderungen im Rahmen der "De-minimis-Regelung" der EU (Vordruck der Bremer Aufbau-Bank GmbH)
- Verpflichtungserklärung zum Mindestlohngesetz (Vordruck der Bremer Aufbau-Bank GmbH)
- Lesbare Kopie des Personalausweises (Vor- und Rückseite) oder Reisepasses. Falls Kopie des Reisepasses beigelegt wird: Aktuelle Meldebescheinigung, nicht älter als 2 Wochen
- Lesbare Kopie der Aufenthaltsgenehmigung für Nicht-EU-Bürger
- Aktuelle, vollständige SCHUFA Selbstauskunft mit Basisscore (ggf. nachzureichen)
- Jahresabschlüsse 2019 und 2020 (alternativ für 2020: betriebswirtschaftliche Auswertung inkl. Summen- und Saldenliste) oder Einnahme-Überschuss-Rechnung u.ä.
- Betriebswirtschaftliche Auswertung inkl. Summen- und Saldenliste per 31.03.2021 oder aktueller
- Auskunft in Steuersachen, erhältlich beim Finanzamt (ggf. nachzureichen)
- Handelsregisterauszug (sofern zutreffend)
- Auszug aus dem Transparenzregister (sofern zutreffend); weitere Informationen erhältlich unter www.transparenzregister.de

Sonstige beigefügte Unterlagen:**Hinweis**

Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass in Abhängigkeit von den eingereichten Unterlagen und den jeweiligen Gegebenheiten noch weitere Unterlagen erforderlich sein könnten.

Bitte beachten Sie, dass Ihre bei uns eingereichten Unterlagen in unserem Hause verbleiben und gemäß den gültigen Datenschutzbestimmungen verarbeitet werden.

Im Rahmen der weiteren Bearbeitung Ihrer Unterlagen können für Sie Kosten entstehen, wie z.B. für Bankauskunft, SCHUFA-Auskunft u.ä.

6 Erklärungen des Antragstellers

Mir ist bekannt, dass folgende in diesem Antrag sowie den Anlagen anzugebenden Tatsachen subventionserheblich im Sinne des § 264 des StGB sind und dass Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist:

- Angaben zum Antragsteller, Art der gewerblichen Tätigkeit,
- Rechtsform und steuer- bzw. gesellschaftsrechtliche Verhältnisse, Beteiligungsverhältnisse,
- Vorförderungen, Angaben zu anderen öffentlichen Finanzierungshilfen,
- Angaben zur Anzahl der Arbeitnehmer/innen, zum Jahresumsatz, zur Jahresbilanzsumme,
- Angaben zur beantragten Förderung/ dem beantragten Investitionsvorhaben, soweit sie als Tatsache bereits heute sicher feststehen,
- Investitionsort und Beginn des Vorhabens.

Mir ist weiterhin § 4 des Subventionsgesetzes vom 29. Juli 1976 (BGBl I S 2037) bekannt, wonach insbesondere Scheingeschäfte und Scheinhandlungen für die Bewilligung, Gewährung oder Rückforderung und Weitergewährung oder das Belassen einer Subvention oder eines Subventionsvorteils unerheblich sind. Das bedeutet, dass für die Beurteilung der tatsächlich gewollte Sachverhalt maßgeblich ist.

Mir sind die nach § 3 des Subventionsgesetzes bestehenden Mitteilungsverpflichtungen bekannt; insbesondere werde ich jede Abweichung von den vorstehenden Angaben unverzüglich der Bremer Aufbau-Bank GmbH mitteilen.

Datenschutzhinweis:

Die personenbezogenen Daten werden auf der Basis der geltenden Datenschutzgesetze, insbesondere der EU Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), zweckgebunden zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen bzw. Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erhoben und verarbeitet. Wir geben Ihre Daten nur weiter, soweit ein Gesetz dies vorschreibt oder wir Ihre Einwilligung eingeholt haben. Die personenbezogenen Daten sind für die Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen bzw. Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erforderlich.

Ich versichere die Richtigkeit der in dieser Erklärung sowie gegebenenfalls in den Anhängen gemachten Angaben.

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift

Europäische Union
Investition in Bremens Zukunft
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung



**Der Senator für Wirtschaft,
Arbeit und Häfen**